

A close-up portrait of an elderly man with thinning grey hair and blue eyes, smiling gently. He is wearing a dark red V-neck sweater over a light blue collared shirt. The background is a blurred indoor setting.

Herzlich willkommen
im Adullam Spital

*Wissenswertes rund
um Ihren Aufenthalt*

Inhaltsverzeichnis

Seite 4 Die Adullam Spitäler: Portrait

Seite 6 Spitalaufenthalt von A bis Z

Seite 14 Rechtliche Hinweise

Seite 16 Lagepläne der Spitäler

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

Liebe Patientin, lieber Patient



Im Namen der Mitarbeitenden begrüssen wir Sie ganz herzlich im Adullam Spital.

Kaum jemand kommt gerne ins Spital. Ein Spitaleintritt ist oft mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Wir sind für Sie da und möchten Ihren Spitalaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Diese Broschüre hilft Ihnen, sich im Spitalalltag schnell zurechtzufinden. Ihr Arzt, Ihre Ärztin und der für Sie zuständige Pflegedienst stehen Ihnen bei Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Genesung.

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "M. Birrer". The signature is written in a cursive style.

Martin Birrer
Direktor

Die Adullam Spitäler

Die Adullam Spitäler sind auf Altersmedizin spezialisiert und bieten Ihnen ein umfassendes Angebot in den Bereichen Akutmedizin, Rehabilitation, Therapie und Pflege. Trägerin der Adullam Spitäler wie auch der Adullam Pflegezentren ist die 1919 gegründete gemeinnützige Adullam-Stiftung Basel. Der Name Adullam geht auf die biblische Geschichte zurück und ist sinngemäss als Ort des Rückzugs, des Schutzes und der Erholung zu verstehen.

Ambiente zum Wohlfühlen

Wir legen Wert auf eine gepflegte, persönliche Atmosphäre. An den beiden Standorten Basel und Riehen stehen Ihnen behagliche, helle Zimmer sowie schöne Aufenthaltsräume zur Verfügung. Am Standort Basel lädt die weiträumige Gartenanlage – eine grüne Oase mitten in der Stadt – zum Verweilen ein. In Riehen locken grosszügige Dachterrassen mit schönen Ausblicken in die Weite.

Altersmedizin in menschlicher Dosis

Entsprechend dem kantonalen Leistungsauftrag sind wir auf die Behandlung und die Rehabilitation von betagten Menschen fokussiert, vor allem auf internistische, chirurgische und neurologische Krankheitsbilder.

Rund 35 Ärzt:innen, 70 Therapeut:innen sowie 150 Mitarbeitende des Pflegedienstes setzen sich in bestens eingespielten Teams für Ihre Behandlung und Ihre Rehabilitation ein. Bei Bedarf stehen uns auch externe Fachspezialist:innen konsiliarisch zur Seite.

Wir verstehen die Beschwerden älterer Menschen mehrdimensional. Betagte Patient:innen leiden meist an mehreren Krankheiten gleichzeitig. Diese wirken sich nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Psyche und das soziale Leben aus.

Den ganzen Menschen im Blick

In enger interprofessioneller Zusammenarbeit erfasst das Behandlungsteam Ihren Gesundheitszustand systematisch. Medizinische, pflegerische, psychologische und soziale Aspekte bilden die Grundlage für Ihren individuellen Behandlungsplan und für die Festlegung von Rehabilitationszielen.

Nebst der Förderung in der Physio-, Logo- und Ergotherapie gehören auch Sturz-, Demenz- und bei Bedarf neuropsychologische Abklärungen zum Behandlungsplan. Im Hinblick auf die Austrittsplanung arbeiten unsere Teams eng mit Angehörigen, Hausärzt:innen und spital-externen Diensten zusammen.

Erweist sich eine Rückkehr nach Hause als nicht mehr realistisch, können wir Ihnen einen Pflegeplatz in einem unserer Pflegezentren in Basel oder Riehen anbieten.

Oberstes Ziel ist aber immer, dass Sie sich gut erholen und Ihr gewohntes Leben wieder selbstständig führen können.



Spitalaufenthalt von A bis Z

Ansprechpersonen

Wir möchten Ihnen eine optimale ärztliche, therapeutische und pflegerische Betreuung bieten. Aus diesem Grund werden sich die für Sie zuständigen Mitarbeitenden aus den einzelnen Bereichen bei Ihnen vorstellen. Sie werden Ihren individuellen Bedarf ermitteln und mit Ihnen die nötigen Vorkehrungen für Ihren Spitalaufenthalt treffen. Ihre Ansprechpersonen stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung und leiten Ihre Anliegen gerne weiter.

Aufenthaltsräume und Garten/Park

Sie können Ihr Spitalzimmer verlassen, sofern es Ihr Gesundheitszustand erlaubt. Unsere Aufenthaltszonen und unsere schönen Aussenbereiche bieten Ihnen Abwechslung. Bitte informieren Sie den Pflegedienst, wenn Sie die Spitalabteilung verlassen.



Aufnahme

Im Adullam Spital werden alle spitalbedürftigen Personen – unabhängig von Wohnort und Versicherungskategorie – aufgenommen. Voraussetzung für die Finanzierung des Spitalaufenthaltes durch die Krankenversicherung ist eine ärztliche Zuweisung. Dies kann durch Hausärzt:innen, die Notfallstationen des Universitätsspitals oder des Claraspitals oder durch Überweisung aus einem anderen Spital erfolgen. Für Rehabilitationsaufenthalte ist eine Kostengutsprache der Krankenversicherung erforderlich.

Austritt

Am Austrittstag muss das Zimmer bis spätestens 09.30 Uhr freigegeben sein. Falls eine Abholung bis zu dieser Uhrzeit nicht möglich ist, stehen die Aufenthaltsräume zum Warten zur Verfügung. Getränke stehen dort bereit und auf Wunsch wird Ihnen auch ein Mittagessen angeboten.

Besucher:innen

Ihr Besuch ist herzlich willkommen! Die täglichen Besuchszeiten sind von 11.00 bis 21.00 Uhr. Bitte teilen Sie Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder dem Pflegedienst mit, wenn Sie keine Besuche empfangen möchten. Besucher:innen bitten wir, auf die Arbeit der Ärzt:innen, Therapeut:innen und des Pflegedienstes Rücksicht zu nehmen und wenn nötig das Zimmer für einen Augenblick zu verlassen. In besonderen Situationen behalten wir uns vor, Besuchszeiten einzuschränken.



Cafés

Das Café Jardin im Adullam Spital Basel finden Sie im Erdgeschoss des Spitalgebäudes. Es ist für Sie von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet; das Café in Riehen täglich von 09.30 bis 17.00 Uhr. Kommen Sie mit Ihrem Besuch vorbei und geniessen Sie einen Cappuccino, einen Espresso oder einen Latte macchiato. Mittags sind verschiedene Menüs und nachmittags Sandwiches, Kuchen, Backwaren und Getränke nach Wahl erhältlich.

Coiffeursalon

In Basel und in Riehen stehen Ihnen selbstständig tätige Coiffeusen zur Verfügung. Das Stationssekretariat vereinbart für Sie gerne einen Termin. Die Bezahlung erfolgt über Ihre Patientenabrechnung.

Empfang

Der Empfang in Basel ist von Montag bis Freitag von 07.00 bis 21.15 Uhr und an den Wochenenden von 08.00 bis 21.15 Uhr besetzt; der Empfang in Riehen täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Freizeitangebote

Nebst den individuellen Therapien haben Sie die Möglichkeit, an verschiedenen Gruppenangeboten teilzunehmen. Kommen Sie in die Gymnastik oder zum Gedächtnistraining. Zudem können Sie Bücher in Normal- und Grossschrift sowie CDs und Gesellschaftsspiele ausleihen. Auch die regelmässig stattfindenden Konzerte können Sie besuchen.



Fusspflege

Möchten Sie Ihre Füsse pflegen oder behandeln lassen? Wir arbeiten mit externen Podolog:innen zusammen, die regelmässig im Hause tätig sind. Reservieren Sie über das Stationssekretariat einen Termin. Die Bezahlung erfolgt über Ihre Patientenabrechnung.



Geldgeschenke

Sie möchten Ihre Zufriedenheit unseren Mitarbeitenden gegenüber mit einem Trinkgeld zum Ausdruck bringen? Geldgeschenke verstehen wir als Anerkennung der Gesamtleistung unserer Mitarbeitenden. Dafür haben wir einen speziellen Fonds eingerichtet, aus dem wir Anlässe und Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden mitfinanzieren.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es nur den Stationssekretär:innen und der Stationsleitung erlaubt ist, Geldgeschenke zugunsten des Mitarbeiterfonds entgegenzunehmen. Individuelle Trinkgelder dürfen unsere Mitarbeitenden aus grundsätzlichen Erwägungen nicht annehmen.

Gottesdienste

In unserer Kapelle in Basel findet an Sonntagen und kirchlichen Feiertagen um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Ein katholischer Gottesdienst findet einmal monatlich am Donnerstag um 15.00 Uhr statt. In Riehen wird zweimal monatlich, freitags, 14.30 Uhr, ein ökumenischer Gottesdienst gehalten, welcher abwechselnd von einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der evangelischen oder der katholischen Kirche geleitet wird.

Internet

In Ihrem Spitalzimmer erhalten Sie auf Wunsch Zugang zum Internet. Bitte erkundigen Sie sich beim Pflegedienst oder beim Empfang.

Kiosk

Während der Öffnungszeiten des Empfangs steht Ihnen dort unser Kiosk-Sortiment mit Artikeln des täglichen Bedarfs wie Zeitschriften, Süßigkeiten und Grusskarten zur Verfügung.

Mahlzeiten

In unseren Spitälern geniessen Sie Ihre Mahlzeiten in Ihrem Zimmer oder im Aufenthaltsraum. Auch Ihr Besuch hat die Möglichkeit, gegen Verrechnung Mahlzeiten zu bestellen. Die Abrechnung ist von Ihrem Versicherungsstatus abhängig. Die Mahlzeiten servieren wir Ihnen zu folgenden Zeiten:

Frühstück ab 07.30 Uhr / Mittagessen ab 11.30 Uhr / Abendessen ab 17.30 Uhr

Für Abwechslung sorgt der sich wöchentlich ändernde Menüplan, aus dem Sie sowohl für mittags wie für abends Ihre Mahlzeiten aus zwei Menülinien zusammenstellen können. Das Menü 1 enthält eine Fleisch- oder Fischvariante, das Menü 2 ist unser vegetarisches Angebot für Sie. Neben der Normalkost bieten wir verschiedene Diätformen und Konsistenzen an. Sie können aus allen Angeboten wählen, falls Ihnen Ihre Ärztin, Ihr Arzt oder die Ernährungstherapie keine Spezialdiät verordnet hat.

Möchten Sie einen Termin mit einem/einer Ernährungstherapeut:in vereinbaren? Bitte informieren Sie den Pflegedienst, Ihre Ärztin oder Ihren Arzt darüber.



Palliative Pflege und die Begleitung am Lebensende

Palliative Pflege und Betreuung umfasst die Sorge für und um Menschen mit nicht heilbaren chronischen Erkrankungen und betrifft im Grunde fast alle älteren Menschen. Deshalb arbeiten wir zusammen mit Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt bereits ab dem Eintritt in unser Spital daran, die bestmögliche Linderung belastender Beschwerden zu erreichen. Dabei orientieren wir uns stets an Ihren ganz persönlichen Vorstellungen von Lebensqualität.

Dieser Anspruch bestimmt unser Handeln auch am Ende des Lebens und wird mit grosser Sorgfalt und angelehnt an anerkannte Richtlinien mit Ihnen zusammen interprofessionell umgesetzt. Patient:innen, die sich dennoch mit dem Gedanken befassen, in Begleitung einer Sterbehilfeorganisation aus dem Leben zu scheiden, bitten wir, dies mit der Leitung des Pflegedienstes zu besprechen.

Parkplätze

In Basel stehen keine Besucherparkplätze zur Verfügung. Das öffentliche Parkhaus City ist jedoch nur 300 Meter entfernt. In Riehen können Sie in unserer Tiefgarage an der Schützengasse parkieren. Einfahrt: 08.00 bis 18.30 Uhr, Ausfahrt bis 20.00 Uhr.

Post

Eingehende Post bringt Ihnen der Pflegedienst aufs Zimmer. Wenn Sie Briefe oder Karten verschicken möchten, können Sie diese dem Pflegedienst mitgeben. Briefmarken sind am Empfang erhältlich.

Privatwäsche

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Kleider und Toilettenartikel ins Spital mit. Bei Bedarf können Sie Toilettenartikel gegen Verrechnung auch beziehen. Dauert Ihr Spitalaufenthalt länger, können Sie Ihre Kleider in der hauseigenen Wäscherei waschen lassen. Waschaufträge für Privatwäsche werden gemäss Preisliste in Rechnung gestellt.

Radio und Fernsehen

Alle Zimmer sind mit Fernsehgeräten und integrierten Radios ausgestattet. Sie können eine Vielzahl an Radio- und Fernsehprogrammen nutzen. Eine TV-Programmübersicht finden Sie in Ihrer Informationsmappe.

Rauchen

Das Rauchen in den Zimmern ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. In Basel können Sie auf den Terrassen des Café Jardin und des Bewohnerrestaurants if d'or rauchen oder in einem der Fumoirs jeweils im Erdgeschoss der Mittleren Strasse 7 und der Missionsstrasse 20. In Riehen ist das Rauchen im Fumoir auf der Dachterrasse im 3. Obergeschoss und auf den Terrassen von Café und Speisesaal möglich.

Reklamationen

Zufriedene Patient:innen sind uns ein grosses Anliegen. Bei Unstimmigkeiten bitten wir Sie um entsprechende Rückmeldungen an unsere Mitarbeitenden oder mittels Feedbackkarte. Reklamationen werden im Rahmen des Beschwerdemanagements bearbeitet.

Schäden und Haftung

Wir übernehmen die Haftung nur für Schäden, die nachweislich von unseren Mitarbeitenden verursacht wurden. Für Schäden, die von Patient:innen verursacht werden, können wir keine Haftung übernehmen und müssen entsprechende Kosten gegebenenfalls in Rechnung stellen. Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust von Zahnprothesen und Hörgeräten.

Seelsorge

Unser Seelsorgedienst ist für Sie da. Bitte teilen Sie dem Pflegedienst mit, wenn Sie jemanden von der Seelsorge sprechen möchten.

Sicherheit – Diebstahl

Sollten Sie einen Diebstahl feststellen, so melden Sie ihn umgehend dem Pflegedienst. Dieser wird die notwendigen Schritte in die Wege leiten. Sie und Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit, bei der Polizei eine Anzeige einzureichen. Um Diebstähle zu verhindern, schliessen Sie Wertsachen und Bargeld in den Tresor in Ihrem Zimmer ein.

Spenden und Legate

Mit Fachkompetenz und Respekt vor der individuellen Persönlichkeit setzen wir uns für die Gesundheit betagter, kranker und pflegebedürftiger Menschen ein. Durch Ihre Spende oder ein Legat unterstützen Sie unsere Anliegen und leisten einen wertvollen, nachhaltigen Beitrag. Herzlichen Dank.

Bankverbindung: Adullam-Stiftung Basel,
Basler Kantonalbank, IBAN CH26 0077 0016 0502 6077 7

Telefon

In Ihrem Zimmer steht Ihnen ein Telefon mit einer eigenen Nummer zur Verfügung. Sie können Anrufe direkt empfangen oder Angehörige selbst anrufen (Vorwahl 0). Auf Wunsch können Sie sich auch über den Empfang (111) verbinden lassen. Die Gesprächsgebühren verrechnen wir Ihnen individuell.

Therapieangebote

Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Ernährungstherapie, neuropsychologische Abklärungen oder psychologische Beratung werden Ihnen nach Ihren individuellen Bedürfnissen von Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt verordnet. Die verschiedenen therapeutischen Dienste arbeiten eng mit dem Pflegedienst, den Ärzt:innen und der Sozialberatung zusammen.

Tiere

Haustiere können aus hygienischen Gründen nicht ins Spital mitgebracht werden. Besucher:innen dürfen ihre Hunde in unsere Cafés mitnehmen.

Verlassen des Spitalzimmers

Bitte informieren Sie den Pflegedienst, wenn Sie die Spitalabteilung verlassen. Wir sind um Ihr Wohl besorgt und möchten wissen, wo Sie sind und wann Sie zurückkehren.

Wertsachen und Bargeld

In Ihrem Zimmer steht Ihnen ein Tresor mit individuell einstellbarem Code zur Verfügung. Die Aufbewahrung von Wertsachen und Bargeld im Zimmer, inkl. Tresor, erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Verantwortung für verlorene oder verschwundene Gegenstände, Wertsachen oder Bargeld übernehmen wir nur dann, wenn uns diese gegen Quittung zum Aufbewahren abgegeben wurden.

Zusätzliche Leistungen

Folgende Leistungen sind nicht in der Tagestaxe inbegriffen und werden daher gesondert verrechnet: Pauschale für Telefon-, Fernseh- und Internetanschluss, Telefongesprächstaxen, zusätzlich bezogene kostenpflichtige Getränke, Waschen von privater Kleidung sowie Unkosten im Todesfall.



Rechtliche Hinweise

Anspruch auf Information

Ihr Behandlungsteam ist verpflichtet, Sie umfassend und verständlich über Ihren Gesundheitszustand, Ihre Krankheit sowie den voraussichtlichen Behandlungsverlauf und die damit verbundenen Vor- und Nachteile zu informieren. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv einbringen und nachfragen.

Urteilsunfähige Patient:innen

Bei nicht urteilsfähigen Patient:innen steht der speziell bezeichneten Vertrauensperson die Entscheidungsbefugnis zu. Ist keine solche bestimmt, sind nacheinander ein allfälliger Beistand, die Ehegatten, Konkubinatspartner, die Person, die mit der urteilsunfähigen Person einen gemeinsamen Haushalt führt, Nachkommen, Eltern oder Geschwister vertretungsberechtigt, sofern diese der urteilsunfähigen Person regelmässig und persönlich Beistand leisten. Diese zur Vertretung berechtigten Personen haben sich bei ihrer Entscheidung an den mutmasslichen Willen des/der Patient:in zu halten.

Persönliche Integrität

Wir wollen einen respektvollen Umgang miteinander und wir stehen für den Schutz der persönlichen Integrität ein. Die Anwendung von Gewalt, sexuelle Belästigung und rassistische Diskriminierung akzeptieren wir nicht. Dies gilt gleichermassen für Mitarbeitende, Patient:innen und Besucher:innen. Sollten Sie dennoch eine negative Erfahrung machen, zögern Sie nicht, sich bei der Pflegedienstleitung zu beschweren.

Selbstbestimmung

Eingriffe oder Behandlungen dürfen nur mit Ihrer Zustimmung vorgenommen werden. Sie selbst entscheiden darüber, in Kenntnis der Umstände und der ärztlichen Empfehlung. Vorbehalten bleiben einzig Situationen, die sofortiges Handeln erfordern, wie lebensrettende Massnahmen. Darüber werden Sie nachträglich informiert. Falls Sie das Spital entgegen dem ärztlichen Rat vorzeitig verlassen oder Behandlungen ablehnen, so erfolgt dies auf Ihre eigene Verantwortung. Gegebenenfalls müssten Sie eine entsprechende Erklärung unterzeichnen (Revers).

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung gibt Ihnen die Möglichkeit, festzuhalten, wie in Ihrem Sinn gehandelt werden soll, falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr äussern können. In der Patientenverfügung können Sie eine Vertrauensperson Ihrer Wahl als Ihre Vertretung festlegen.

Einsicht in persönliche Daten

Sie haben das Recht, Einsicht in Ihre Behandlungsunterlagen zu nehmen. Zudem haben Sie das Recht auf eine Kopie derselben, sofern dem keine schutzwürdigen Interessen Dritter entgegenstehen. Nebst Ihnen haben auch die Krankenkasse und andere Kostenträger zwecks Prüfung ihrer Leistungspflicht das Recht zur Einsicht in persönliche Daten. Die Behandlungsunterlagen enthalten Angaben über die diagnostischen Abklärungen, Untersuchungen und Ergebnisse sowie die therapeutischen und pflegerischen Massnahmen.

Ombudsstelle

Lassen sich mögliche Missverständnisse oder Konflikte spitalintern nicht zufriedenstellend lösen, können Sie sich an die Ombudsstelle Spitäler Nordwestschweiz wenden: Rümelinsplatz 14, 4001 Basel, Tel. 061 269 80 98, www.ombudsstelle-alter.ch

Schutz der Privatsphäre

Das gesamte Spitalpersonal untersteht der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Angaben, die Sie zu Ihrer Person, Ihrer Familie oder Ihrer Krankheit machen, werden von unseren Mitarbeitenden vertraulich behandelt. Nur Sie selbst können einzelne Mitarbeitende bei Bedarf von dieser Geheimhaltung entbinden. Vorbehalten ist die Entbindung aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen.

Wir gehen davon aus, dass Sie einverstanden sind, wenn wir Ihren nächsten Angehörigen sowie den Sie behandelnden Ärzt:innen ausserhalb des Spitals die notwendigen medizinischen Informationen zukommen lassen bzw. dass wir solche gegebenenfalls einholen dürfen. Dasselbe gilt für den Informationsaustausch mit Spitex-Diensten oder Pflegeinstitutionen, die sich vor oder nach dem Spitalaufenthalt um Sie kümmern. Falls Sie das nicht wünschen, werden wir dies entsprechend berücksichtigen.

Mehr Informationen zum Umgang mit Patientendaten finden Sie auf unserer Website: adullam.ch/daten



STANDORTE

Spital Basel

Adresse: Mittlere Strasse 15, 4056 Basel

Parking: Parkhaus City

Tram: Nr. 3; Haltestellen «Pilgerstrasse» und «Spalentor»

Bus: Nr. 30 und 33; Haltestelle «Bernoullanum»

Einkauf: Spalemärt (Coop, Blumen, Kiosk)



STANDORTE

Spital Riehen

Adresse: Schützengasse 60, 4125 Riehen

Parking: Parkhaus Zentrum an der Baselstrasse

Tram: Nr. 6; Haltestelle «Riehen Dorf»

Zug: S-Bahn S6

Bus: Nr. 32; Haltestelle «Gänshaldenweg» und Nr. 34, 35 und 45; Haltestelle «Schmiedgasse»

Einkauf: Es gibt diverse Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum: Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Apotheke, Bank



Adullam mir zuliebe. Menschlich und kompetent.

Adullam Spital und Pflegezentrum Basel

Mittlere Strasse 15
4056 Basel
+41 61 266 99 11

info@adullam.ch
adullam.ch

Adullam Spital und Pflegezentrum Riehen

Schützengasse 60
4125 Riehen
+41 61 645 80 50